

Wie kann man ein guter Anführer sein, Mose? 4

„Mach uns einen Gott!“

Austauschen // Aktion

Erzählvorschlag zu 2. Mose 32,15-20+34

Als Mose zum Volk Israel zurückkommt, bringt er die Zehn Gebote mit. In der Bibel steht, dass Gott selbst diese Regeln auf Steintafeln geschrieben hat. Die Israeliten feiern gerade ein ausgelassenes Fest zu Ehren von ihrem neuen Gott, dem goldenen Kalb. Sie tanzen um das Kalb herum und singen.

Als Mose das sieht, ist er so zornig, dass er die Steintafeln mit Gottes Regeln vor Wut auf den Boden wirft und sie zerschmettert. Dann nimmt er das Kalb und zerstört es, bis nichts mehr davon übrig ist. Außerdem stellt er seinen Bruder Aaron zur Rede, weil ausgerechnet Aaron auf das Drängeln der Israeliten gehört und das Kalb für sie gemacht hat. Er ist mitverantwortlich, dass der Vertrag zwischen Gott und dem Volk gebrochen wurde.

(Kinder zerstören Luftballon-Kalb)

Wie geht es jetzt wohl den Israeliten? Was sollte Mose jetzt tun? *(Kinder antworten lassen)*

Aber damit ist Gottes Geschichte mit dem Volk Israel nicht zu Ende. Gott redet weiter mit Mose. Und nach einiger Zeit bietet Gott an, den Vertrag mit dem Volk neu zu schließen. Er schreibt die Zehn Gebote noch einmal auf neue Steintafeln und begegnet Mose auf eine ganz besondere Weise, sodass in der Bibel steht: Moses Gesicht hat geleuchtet, nachdem er mit Gott gesprochen hatte.